

Schweiz und starb 1817 in Solothurn. Seine Gebeine ruhen in der Schloßkirche Krakau's neben Sobieski und Joseph Boniatowsky.

Alle Versuche
zur Wiederherstellung
Polens

Polen ist seit 1795 aus der Reihe der selbständigen Staaten geschwunden. Zwar errichtete Kaiser Napoleon I. wieder ein Großherzogthum Warschau, allein dieses brach durch sein Misgeschick im Winter 1812 und den Verlust der Leipziger Schlacht 1813 wieder zusammen. Das Großherzogthum Warschau erhielt 1815 Rußland als Königreich. Der Aufstand der Polen 1830 zur Wiederherstellung des souveränen Königreichs ward von den Russen unter dem Fürsten Paskevitch unterdrückt; auch Krakau, welches 1815 eine Republik geworden war, mußte 1846 seine Unabhängigkeit an Oesterreich aufgeben und wurde dem Königreich Galizien einverleibt. Auch der unter der Regierung Alexanders II. erneute Versuch der Erhebung (1862) blieb ohne Erfolg.

Sind bisher
geschickter.

§ 112.

Napoleon Bonaparte.

Napoleons
Jugend und
erste Laufbahn.

Am 15. August 1769 ward zu Ajaccio, der Hauptstadt Corsika's Napoleon Bonaparte, der zweite Sohn des Advokaten Carlo Bonaparte und der Maria Lätitia aus dem Hause Ramolini, geboren. Der Knabe war lebhaft, trotzig, herrsch- und freitsüchtig; nur die ernste, strenge Mutter hatte Einfluß auf ihn. Da der Vater frühzeitig gestorben war, und die zahlreiche Familie die Sorgen der Mutter steigerte, so empfahl der Gouverneur den jungen Napoleon zur Aufnahme in die Kriegsschule von Brienne. Seine Lehrer bemerkten an ihm eine auffallende Verschlossenheit, eine unbeugsame Hartnäckigkeit und eine unbezähmbare Leidenschaftlichkeit. Mit günstigen Zeugnissen entlassen, trat er im 16. Jahre als Unterlieutenant in die Artillerie zu Paris ein; er zeichnete sich durch einen vorzüglichen Lebenswandel, strenge Pünktlichkeit im Dienste und fortgesetzten Fleiß aus. Dabei lebte er in dürftigen Verhältnissen. Als die Revolution ausgebrochen war, trat er auf die Seite der Republikaner. Die erste Auszeichnung erhielt er 1793 bei der Belagerung von Toulon, wo er durch seine Leitung des Geschüzes das Meiste zur Eroberung der Stadt beitrug. In seinem 23. Jahre ward er zum Brigadegeneral befördert. Aber nach dem Sturz der Bergpartei verlor er sein Commando und lebte in Paris in so großer Armuth, daß er die Hilfe seiner Freunde, insbesondere des Schauspielers Talma, in Anspruch nahm und sogar dem Sultan seine Dienste anbot. Endlich ward er zum Commandanten einer Artilleriebrigade ernannt und stand schon im Begriffe, nach Holland abzugehen, als sich die Royalisten gegen die dritte Konstitution auflehnten. Napoleon erhielt vom Convent den Befehl, den Aufruhr zu dämpfen, und ward für seinen Sieg Divisionsgeneral und drei Monate später (er war 26 Jahre alt) Obercommandant der italienischen Armee (1795). Nachdem er sich mit Josephine Tascher de la Pagerie, der Wittve des guillotinierten Vicomte von Beauharnais, vermählt hatte, brach er im Frühjahr 1796 gegen

Wichtig aus
der Armer.

Als Divi-
sionsgeneral
vermählt er
sich mit
Josephine
Beau-
harnais.